

Spielvorstellung *Total War: Rome 2 – Emperor Edition*

Im September 2013 erschien *Total War: Rome 2* als Nachfolger des ersten, gleichnamigen Titels und ist somit der 8. Teil der von *Creative Assembly* entwickelten und *SEGA* publizierten Strategiereihe. Obwohl der Release dieses Spieles mit mehreren Launch- und Startproblemen inklusive mehrerer Bugs startete, hat es sich über die vergangenen Jahre zu einem Flaggschiff der Total War Reihe entwickelt und wird bis heute mit neuen Inhalten und DLCs erweitert.

Bei *Total War: Rome 2* handelt es sich um ein rundenbasiertes Strategiespiel, welches im Jahre 272 v. Chr. spielt. Das Spiel findet auf 2 verschiedenen Ebenen statt – der Kampagnenkarte und dem Schlachtmodus. Vor jedem Spielstart muss der Spieler eine Fraktion auswählen. Zur Auswahl stehen 33 spielbare Fraktionen, welche in Kulturen (punisch, griechisch, römisch, usw.) unterteilt werden. Diese Kulturen und Fraktionen bieten eigene Vor- und Nachteile für den Spieler. So können Römer mehr Einheiten innerhalb einer Runde rekrutieren, sich schneller auf der Kampagnenkarte fortbewegen und Karthago kann hingegen billiger Söldner rekrutieren.

Nachdem man sich für eine Fraktion entschieden hat gelangt man nach einem Ladebildschirm ins eigentliche Spielgeschehen und sieht nun die Kampagnenkarte:



(Nahrung, öffentliche Ordnung)

(Provinz Italia mit 4 Regionen)

(Weltkarte + Einkommen)

Die Karte ist in mehrere Provinzen und Regionen unterteilt und umfasst Europa von Schottland bis Iran, von Nordafrika bis in die Steppen Russlands. In jeder Provinz können gegen Geld verschiedene Gebäudeketten errichtet werden – Wirtschaft, Militär, Religion – welche Vor- und Nachteile wie öffentliche Ordnung oder Nahrung für den Spieler bringen. Dort rekrutiert man auch Einheiten in eine Armee, die von Generälen mit eigenen Boni geführt werden. Rekrutierte Streitkräfte und Agenten können in jeder Runde über die Karte bewegt werden und feindliche Siedlungen angreifen.

Greift man eine befeindete Stadt an, so hat man die Wahl die bevorstehende Schlacht automatisch ausführen zu lassen oder die Schlacht selbst zu spielen. Wählt man letzteres gelangt der Spieler mit seiner zuvor rekrutierten Armee auf die Schlachtenkarte:



(Belagerung von Karthago)

Hier hat der Spieler die Möglichkeit selbst General zu spielen und seine Truppen durch Taktik zum Sieg über die feindlichen Truppen zu führen. Bei Belagerungen muss man verschiedene Punkte einnehmen wohingegen man bei normalen Schlachten die Gegner vernichten oder vertreiben muss. Ziel des Spiels ist es eine von 3 möglichen Siegen zu erreichen (Wirtschaft, Militär oder Kultur). Erreicht man eins davon, hat man die Möglichkeit das Spiel weiter zu spielen um vielleicht eine der anderen Siege zu erreichen, oder das Spiel zu beenden und eine andere Fraktion zum Sieg zu führen.